

## **Datenblatt PRIVACON FX AUTOMATIK**

---

### **Unsere vollautomatisierten Währungs-Handelskonten**

## Inhaltsverzeichnis

---

### **Wichtige Hinweise:**

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art, wie z. B. zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumenten oder zum Abschluss von Verträgen über Finanzdienstleistungen (z.B. Vermögensverwaltung) zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung. Die dargestellten historischen Wertentwicklungen beziehen sich auf von uns geführte Live-Handelskonten, die von uns erstellt und verwaltet werden. Sie dienen lediglich der Darstellung unserer Anlagestrategien. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Preisinformationen unverbindlich.

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite 2
<b>Über die PRIVACON Vermögensverwaltung</b>	Seite 3
<b>Übersicht</b>	Seite 4-5
<b>Anlagestrategieprofil</b>	Seite 6
<b>Wertentwicklung</b>	Seite 7
<b>Risikohinweise</b>	Seiten 8-10

---

### **Kontaktdaten:**

PRIVACON Vermögensverwaltung GmbH  
Sachsenring 85  
50677 Köln

Telefon: 0221 31 09 14 - 0  
Email: mail@privacon.de

Homepage: [www.privacon.de](http://www.privacon.de)

## Über die PRIVACON Vermögensverwaltung

---

Die PRIVACON Vermögensverwaltung GmbH ist ein nach § 32 Kreditwesengesetz lizenziertes Finanzdienstleistungsinstitut mit der Erlaubnis zur Finanzportfolioverwaltung. Damit gehören wir zur relativ kleinen Gruppe der sogenannten bankenunabhängigen Vermögensverwalter, von denen es zur Zeit in Deutschland rund 500 gibt. Aktuell hat die PRIVACON Vermögensverwaltung GmbH sieben Mitarbeiter, die sich um Geldanlagen im dreistelligen Millionenbereich von rund 150 Kunden kümmern. Unser Firmensitz befindet sich in Köln. Wir fühlen uns der Domstadt verbunden, sind aber überregional tätig. Als Mitglied des Rotonda Business Club nutzen wir die Club-Räumlichkeiten in acht großen deutschen Städten von Hamburg bis München für Gespräche mit Kunden und Interessenten.

Unsere Unabhängigkeit dürfen Sie als klares Bekenntnis zu stabilen Beziehungen und einer Kontinuität in der Geschäftsentwicklung verstehen. Unsere Geschäftsstrategie sieht ein organisches Wachstum aus eigenen Mitteln vor. Der Verkauf unseres Unternehmens an Dritte oder die Hereinnahme externer Gesellschafter sind für uns keine Optionen.

Demut und Disziplin sind die Stichworte, welche unser Anlagekonzept am besten charakterisieren. Demütig sind wir, weil wir akzeptieren, dass die Zukunft nicht vorhersagbar ist. Daher sollte gutes Investieren darauf abzielen, mit der Unsicherheit umzugehen. Und nicht etwa versuchen, sie durch vermeintlich bessere Prognosen zu eliminieren. Denn dauerhaft treffsichere Marktprognosen sind nach unserer Kenntnis bis heute niemandem gelungen. Wir akzeptieren die Unsicherheit und disziplinieren uns, indem wir einen regelbasierten Investmentprozess befolgen. Dabei setzen wir auf eine robuste Mustererkennung und verzichten auf fehleranfällige Marktprognosen.

Durch das feste Regelwerk hängen unsere Ergebnisse nicht von bestimmten Schlüsselpersonen im Portfoliomanagement ab. Langfristig stellen wir somit sicher, dass die Erwartungshaltung bezüglich der gewählten Anlagestrategie erfüllt wird. Zudem schalten wir durch das disziplinierte Vorgehen systematisch den größten Feind aller Anleger konsequent aus: Die Emotionen. Emotionale Anlageentscheidungen kosten Laien wie Profis nachweislich enorm viel Rendite. Im Praxis-Vergleich hat sich die Überlegenheit regelbasierter Handelsentscheidungen bereits vielfach erwiesen.

## Übersicht

---

### **Beschreibung**

Mit den PRIVACON FX AUTOMATIK-Handelskonten können Sie von unserem Investment-Knowhow und unserer persönlichen Beratung bereits ab EUR 50.000 Anlagesumme profitieren. Das Besondere an unserer Investmentlösung ist, dass der gesamte Investmentprozess von der Analyse bis hin zum Handel voll automatisiert erfolgt. Um sicherzustellen, dass die Handelsstrategien während der gesamten Handelszeit (Sonntag 23:00 Uhr bis Freitag 23:00 Uhr) online sind, ist die Handelssoftware auf einem speziellen Handelsserver installiert. Der von uns genutzte Handelsserver sowie der Server unserer Wertpapierhandelsbank können im Bereich weniger Millisekunden Daten austauschen. Dadurch können unsere Strategien schnellstmöglich auf sich verändernde Marktgegebenheiten reagieren.

Die PRIVACON FX AUTOMATIK-Handelskonten sind spekulative Investmentlösungen, mit der Chance auf hohe Renditen und einer vom Aktienmarkt unabhängigen Wertentwicklung. Die Investitionsentscheidungen erfolgen rein regelbasiert, vollautomatisiert, prognosefrei und somit ohne emotionale Einflüsse. Dabei kommen ausschließlich CFDs (Contracts for Difference, zu deutsch: Differenzkontrakte) zum Einsatz, die als gehebeltes Produkt ideal für unsere kurzfristig orientierten Handelsstrategien sind.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Basisinformationen und Risikohinweise für den CFD-Handel. Wir empfehlen, aufgrund des spekulativen Charakters der PRIVACON FX AUTOMATIK-Handelskonten einen Anteil von höchstens 10% Ihres Vermögens zu investieren.

### **Wertpapierhandelsbank**

Als unabhängiger Vermögensverwalter nehmen wir keine Kundengelder an, sondern arbeiten mit renommierten Wertpapierhandelsbanken zusammen. Die PRIVACON FX AUTOMATIK-Handelskonten werden bei der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert geführt. Für die Umsetzung der Transaktionen ist die FX Flat Wertpapierhandelsbank GmbH verantwortlich. Dort wird ein auf Ihren Namen lautendes Konto eröffnet. Ihr Handelskonto ist dann an unser Hauptkonto angeschlossen. Sämtliche Geschäfte unseres Hauptkontos werden auf Ihrem Handelskonto gespiegelt. Zu keinem Zeitpunkt haben wir direkten Zugriff auf Ihre Gelder.

### **Anlagedauer**

Grundsätzlich ist unsere Vermögensverwaltung auf eine langfristige Zusammenarbeit ausgelegt. Sie ist von Ihnen aber täglich kündbar. Die empfohlene Mindestanlagedauer beträgt fünf Jahre.

### **Reporting**

Sie erhalten ein tägliches Reporting von der Wertpapierhandelsbank und ein ausführliches Reporting quartalsweise von der PRIVACON Vermögensverwaltung. Zusätzlich erhalten Sie eine Online-Einsicht auf dem Portal der Wertpapierhandelsbank.

### **Mindestanlage**

Die Eröffnung eines Handelskontos ist bereits ab 50.000 Euro möglich.

## Übersicht

---

### Anlagestrategien

Bei der Strategie PRIVACON FX AUTOMATIK handelt es sich um eine Kombination aus verschiedenen kurzfristigen Handelsstrategien, die sich auf den Währungsmarkt beziehen. Den Kern bildet dabei eine Ausbruchsstrategie, Momentum-Strategie genannt, die bei größeren Bewegungen in den Währungspaaren EUR/USD und USD/CHF greift. Diese Kernstrategie ist sehr flexibel und passt sich fortlaufend an die aktuellen Marktgegebenheiten an. Darüber hinaus werden noch weitere Satellitenstrategien verfolgt, die eine Ergänzung und Diversifikation zu der Hauptstrategie darstellen sollen. Bei den Satelliten werden die Handelsstrategien Trendfolge, Umkehr und kurzfristiges Momentum umgesetzt. Pro Geschäft werden planmäßig zwischen 0,5% und 3,5% des Kontowertes riskiert. Jedes Geschäft ist automatisch bei Positionseröffnung mit einem Verlustbegrenzungsstopp abgesichert.

Alle genannten Strategien können sowohl von steigenden als auch von fallenden Kursen profitieren. Die Haltedauer von Positionen ist abhängig von den Marktbewegungen und kann von wenigen Minuten bis hin zu mehreren Tagen dauern. Im Zuge von erhöhter Volatilität kann es durch schnelles Erreichen der Verlustbegrenzungsstopps zu Verlusten kommen. Allerdings kann eine erhöhte Marktschwankung, die vor allem bei Notenbanksitzungen, Wahlen- und anderen politischen oder unvorhersehbaren Ereignissen auftritt, für die Handelsstrategien von Vorteil sein.

### Gebühren

Zu Beginn der Zusammenarbeit fällt einmalig eine Einrichtungsgebühr in Höhe von 5,95% (inkl. MwSt) an.

Für das Management der PRIVACON FX AUTOMATIK-Handelskonten wird eine laufende Verwaltungsvergütung von 1,19% (inkl. MwSt) erhoben.

Auf erzielte Gewinne wird eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 29,75% (inkl. MwSt) erhoben. Ein Gewinn liegt vor, wenn das Kontoguthaben aufgrund von Handelsgewinnen die ursprüngliche Anlagesumme zuzüglich der Einrichtungsgebühr übersteigt. Maßgeblich ist das Kontoguthaben jeweils zum Ende eines Quartals. Nach Entstehung eines Gewinnbeteiligungsanspruches entsteht ein weiterer Gewinnbeteiligungsanspruch erst, soweit zum Ende eines Folgequartals der dem letzten Gewinnbeteiligungsanspruch zugrundeliegende Höchststand überschritten wird.

## Anlagestrategieprofil



### FX AUTOMATIK

<b>Anlagehorizont</b> in Jahren	5
<b>Renditeerwartung</b> jährlich in %	20%
<b>Verlusttragfähigkeit</b> maximal in %	-65%

- Anlagehorizont:** Wie lange dauerte es in der Vergangenheit im schlechtesten Verlauf, bis Wertverluste spätestens wieder ausgeglichen wurden?
- Renditeerwartung:** Auf wie hoch schätzen wir die durchschnittliche, jährliche Rendite vor Kosten, Steuern und Inflation in den kommenden 5 - 10 Jahren?
- Verlusttragfähigkeit:** Welche zwischenzeitlichen, maximalen Wertverluste traten in der Vergangenheit auf?

Die Angaben zum Anlagestrategieprofil beruhen auf eigenen Berechnungen. Diese werden anhand vergangener Wertentwicklungen erstellt. Die Angaben dienen zur Orientierung und begründen keine Verpflichtung zur Erzielung der beschriebenen Wertentwicklung. Sie bieten auch keine Gewähr dafür, dass in Abhängigkeit von Marktbewegungen die Zeit- und Verlustangaben nicht auch überschritten werden können.

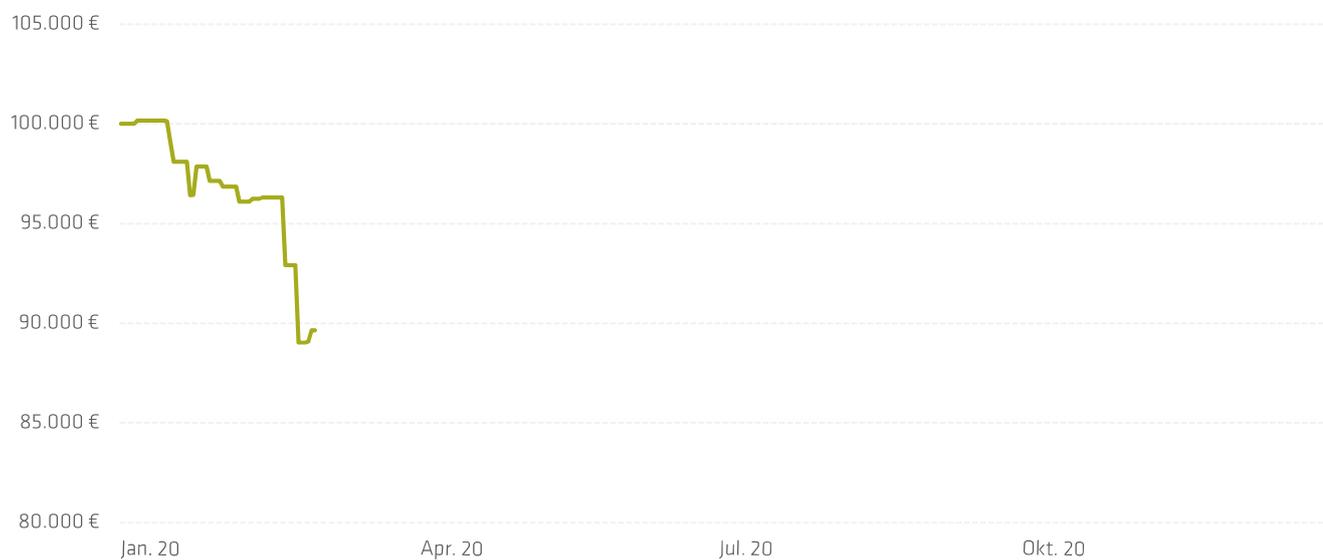
## Wertentwicklung



### Seit Auflage im Oktober 2016

### FX AUTOMATIK

Wertentwicklung*	132,75%
Wertentwicklung jährlich*	28,05%
Maximale Wertminderung**	-33,73%



### Seit Anfang 2020

### FX AUTOMATIK

Wertentwicklung*	-10,36%
Maximale Wertminderung**	-11,12%

\* Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Erträge.  
Alle Angaben beziehen sich auf die Wertentwicklung vor Verwaltungskosten und Steuern.

\*\* bezogen auf die Betrachtungsperiode

## Risikohinweise

---

### 1. Einleitung

Risiken sind Bestandteil jeder Kapitalanlage. Für eine Kapitalanlage ist es elementar, ein grundlegendes Verständnis für die Risiken von Anlagen, Anlageprodukten und Finanzdienstleistungen zu entwickeln. Die Ausführungen in diesen Risikohinweisen sollen Ihnen ein solches Verständnis vermitteln. Für detailliertere Informationen möchten wir Sie auf die im Rahmen des Vertragsschlusses zur Verfügung gestellten Unterlagen verweisen.

### 2. Zielsetzung der Kapitalanlage

Das Ziel der Kapitalanlage ist der Erhalt oder die Steigerung des Vermögens. Allerdings ist es wichtig, sich stets vor Augen zu führen, dass eine Geldanlage auch zu einem Verlust führen kann. Der wesentliche Unterschied zwischen Anlagen in Kapitalmärkten und klassischen Sparformen wie Sparbüchern, Tagesgeld- oder Festgeldkonten ist das gezielte Eingehen von Risiken, um Renditechancen wahrzunehmen. Bei klassischen Sparformen ist hingegen der einbezahlte Betrag garantiert, die Rendite aber auf den vereinbarten Zins begrenzt. Zudem unterliegt der eingezahlte Betrag samt Zinsen der Inflation. Die Geldanlage an den Kapitalmärkten soll durch die Erzielung einer über dem Inflationsniveau liegenden Rendite vor diesem schleichenden Vermögensverlust schützen. Der Anleger muss dabei allerdings bereit sein, die verschiedenen Risiken zu tragen.

### 3. Zusammenspiel von Rendite, Sicherheit und Liquidität

Zur Auswahl einer Kapitalanlagestrategie und der entsprechenden Anlageinstrumente ist es wichtig, sich der Bedeutung der folgenden drei Grundpfeiler der Kapitalanlage bewusst zu sein:

**Rendite** ist der Maßstab des wirtschaftlichen Erfolgs einer Kapitalanlage, der in Gewinnen oder Verlusten gemessen wird. Hierzu zählen unter anderem positive Kursentwicklungen und Ausschüttungen wie Dividenden oder Zinszahlungen.

**Sicherheit** ist auf Erhaltung des angelegten Vermögens ausgerichtet. Die Sicherheit einer Kapitalanlage hängt von den Risiken ab, denen sie unterworfen ist.

**Liquidität** beschreibt die Verfügbarkeit des angelegten Vermögens, d.h. in welchem Zeitraum und zu welchen Kosten das angelegte Vermögen veräußert werden kann.

Die Ziele Rendite, Sicherheit und Liquidität stehen in Wechselwirkung zueinander. Eine Anlage mit hoher Liquidität und hoher Sicherheit bietet in der Regel keine hohe Rentabilität. Eine Anlage mit hoher Rentabilität und verhältnismäßig hoher Sicherheit ist meist nicht liquide. Eine Anlage mit hoher Rentabilität und hoher Liquidität hat in der Regel eine geringe Sicherheit.

### 4. Allgemeine Risiken

Neben speziellen Risiken einzelner Anlageklassen, Anlageinstrumente und Finanzdienstleistungen existieren allgemeinen Risiken der Kapitalanlage. Einige dieser Risiken sind im Folgenden beschrieben.

**Konjunkturrisiko:** Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung einer Volkswirtschaft verläuft typischerweise in Wellenbewegungen, deren Phasen in die Teilbereiche Aufschwung, Hochphase, Abschwung und Tiefphase unterteilt werden können. Diese konjunkturellen Zyklen und ebenfalls die mit ihnen oftmals verbundenen Interventionen von Regierungen und Zentralbanken können mehrere Jahre oder Jahrzehnte andauern und einen bedeutenden Einfluss auf die Wertentwicklung verschiedener Anlageklassen haben. Konjunkturell ungünstige Phasen können somit eine Kapitalanlage langfristig in Mitleidenschaft ziehen.,

**Inflationsrisiko:** Das Inflationsrisiko beschreibt die Gefahr, durch Geldentwertung einen Vermögensschaden zu erleiden. Ist die Inflation also die positive Veränderung der Preise für Waren und Dienstleistungen – höher als die nominale Verzinsung einer Geldanlage, so ergibt sich dadurch ein Kaufkraftverlust in Höhe der Differenz. Man spricht in diesem Fall von negativen Realzinsen.

**Länderrisiko:** Ein ausländischer Staat kann Einfluss auf den Kapitalverkehr und die Transferfähigkeit seiner Währung nehmen. Ist ein in einem solchen Staat ansässiger Schuldner aus diesem Grund trotz eigener Zahlungsfähigkeit nicht in der Lage eine Verpflichtung (fristgerecht) zu erfüllen, so spricht man von einem Länder- oder Transferrisiko. Ein Anleger kann hierdurch einen Vermögensschaden erleiden.

## Risikohinweise

---

**Währungsrisiko:** Bei Anlagen in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers hängt der erzielte Ertrag nicht ausschließlich vom nominalen Ertrag der Anlage in der Fremdwährung ab. Er wird auch durch die Entwicklung des Wechselkurses der Fremdwährung zur Heimatwährung beeinflusst. Ein Vermögensschaden kann entstehen, wenn die ausländische Währung, in der die Anlage getätigt wurde, gegenüber der heimischen Währung abwertet.

**Liquiditätsrisiko:** Anlagen, die gewöhnlich kurzfristig gekauft und verkauft werden können und deren An- und Verkaufskurse nahe zusammenliegen, werden als liquide bezeichnet. Für diese Anlagen gibt es in der Regel eine ausreichende Anzahl an Käufern und Verkäufern, um einen kontinuierlichen und reibungslosen Handel zu gewährleisten. Bei illiquiden Anlagen oder auch in Marktphasen, in denen unzureichende Liquidität besteht, ist hingegen nicht gewährleistet, dass ein Verkauf einer Anlage kurzfristig und zu geringen Kursabschlägen möglich ist. Dies kann zu Vermögensverlusten führen, wenn zum Beispiel eine Anlage nur mit Kursverlusten veräußert werden kann.

**Kostenrisiko:** Kosten werden als Risikofaktor der Geldanlage oft vernachlässigt. Offene und versteckte Kosten sind für den Anlageerfolg jedoch von entscheidender Bedeutung. Für einen langfristigen Anlageerfolg ist es unabdingbar, mit großer Sorgfalt auf die Kosten einer Geldanlage zu achten. Kreditinstitute, andere Finanzdienstleistungsunternehmen sowie Fondsanbieter erheben Managementgebühren, Provisionen und sonstige Kosten.

**Steuerliche Risiken:** Aus Kapitalanlagen erzielte Erträge sind für den Anleger in der Regel steuer- und/oder abgabenpflichtig. Veränderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen für Kapitalerträge können zu einer Änderung der Steuer- und Abgabenlast führen. Bei Anlagen im Ausland kann es darüber hinaus zu einer Doppelbesteuerung kommen. Steuern und Abgaben mindern also die effektiv erzielbare Rendite des Anlegers. Darüber hinaus können sich steuerpolitische Entscheidungen positiv oder negativ auf die Kursentwicklung der Kapitalmärkte insgesamt auswirken.

**Risiko von kreditfinanzierten Kapitalanlagen:** Anleger können unter Umständen durch Kreditaufnahme oder Beleihung ihrer Wertpapiere zusätzliche Geldmittel für die Geldanlage erhalten, mit dem Ziel, den Anlagebetrag zu steigern. Dieses Vorgehen bewirkt eine Hebelwirkung des eingesetzten Kapitals und kann zu einer deutlichen Risikosteigerung führen. Im Falle eines fallenden Portfoliowertes können unter Umständen Nachschusspflichten der Beleihung oder Zins- und Tilgungsforderungen des Kredits nicht mehr bedient werden und der Anleger ist zur (Teil-)Veräußerung des Portfolios gezwungen. Von kreditfinanzierten Geldanlagen ist daher im Grundsatz abzuraten.

### 5. Risiken von CFDs (Contracts for Difference, Differenzgeschäften)

CFDs haben die Eigenschaft, dass Sie mit geringem Kapitaleinsatz hohe Volumina handeln können. Dies bietet entsprechend hohe Chancen. Sollte die Kursentwicklung allerdings entgegen Ihrer Erwartung verlaufen, können durch die Hebelwirkung auch schnell hohe Verluste entstehen. Die Verluste sind auf das verfügbare Guthaben auf dem CFD-Konto begrenzt.

Als CFD - Anleger investieren Sie in eine Vermögensanlage, die kein klassisches Finanzprodukt darstellt, sondern als so genanntes Derivat lediglich an der Kursentwicklung eines einzelnen Basiswertes partizipiert. Mit einem CFD erhalten Sie lediglich eine Forderung gegenüber Ihrem Vertragspartner und insbesondere keine Beteiligung an einem Unternehmen oder einem sonstigen Vermögensgegenstand, wie dies z. B. bei Aktien der Fall ist. Anders als beispielsweise der Aktienanleger wird der CFD - Anleger ausschließlich an der Kursentwicklung des Finanzinstrumentes beteiligt. Das Handlungsergebnis (Gewinn oder Verlust) errechnet sich aus der Differenz von Einstands- und Ausstiegskurs des CFDs.

CFDs sind also finanzielle Differenzgeschäfte. Basiswerte für CFDs können insbesondere Aktien, Indizes, Währungen, Rohstoffe und andere Derivate (z. B. Futures) sein. Sie werden in der Regel außerbörslich gehandelt. Das heißt für den CFD - Handel, dass Ihre Order direkt mit dem Handelspartner abgewickelt wird.

Bei einem Investment in CFD - Produkte erwerben Sie auch kein frei handelbares Finanzprodukt, sondern schließen einen Vertrag mit dem jeweiligen Handelspartner. Dies hat zur Folge, dass Sie die eröffnete CFD - Position auch nur bei dem gewählten Handelspartner wieder schließen können.

Eine Schließung der Position bei einem anderen Handelspartner oder an einem anderen Handelsplatz ist nicht möglich.

## Risikohinweise

---

Weitere Eigenschaften von CFDs:

- Keine Nachschusspflicht
- An steigenden und fallenden Kursen partizipieren
- Mit geringem Kapitaleinsatz hohe Volumina handeln
- Keine begrenzten Laufzeiten (außer bei Futures-CFDs)
- Kein Zeitwertverlust

CFD - Produkte stellen eine hochspekulative Vermögensanlage dar und eignen sich lediglich für sehr gut informierte Anleger. Bitte beachten Sie auch unsere Basisinformationen und Risikohinweise für den CFD Handel.

### 6. Risiken der Finanzportfolioverwaltung

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung erhält der Vermögensverwalter vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Er kann die jeweiligen Anlageentscheidungen also ausführen, ohne den Kunden vorher über die jeweiligen Transaktionen zu informieren oder Weisungen von ihnen einzuholen. Auch die Vermögensverwaltung ist mit einer Reihe von Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen kommen. Darüber hinaus kann der Vermögensverwalter auch vorsätzlich nicht im besten Interesse des Kunden handeln. Schließlich können sich Verluste auch ohne Pflichtverletzung des Vermögensverwalters allein aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung realisieren; eine bestimmte Wertentwicklung des Kundenvermögens kann der Vermögensverwalter nicht garantieren.